

### Initiative

„Für die Anerkennung der ‚Typenkirchen‘ („Notkirchen“)  
von Otto Bartning als UNESCO-Weltkulturerbe“  
[www.otto-bartning.de/unesco](http://www.otto-bartning.de/unesco)

### 9.) Was bedeutet „UNESCO-Weltkulturerbe“ konkret gelebt?

Wenn ein Objekt in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wird, so bedeutet dies, die UNESCO hält es für würdig, als Teil des gemeinsamen kulturellen Erbes der Menschheit globale Beachtung und Achtung zu finden. Den Menschen, die mit dem Kulturdenkmal in Verbindung stehen, fällt eine besondere – und sehr ehrenvolle – Verantwortung zu: ihren Teil dazu beitragen, dass ihr spezielles Kulturerbe in gutem Erhaltungszustand an künftige Generationen weitergegeben wird, darüber hinaus aber auch, es im eigenen Umfeld bekannt zu machen, Verständnis und Achtung für das Kulturzeugnis unter den Menschen seiner Umgebung zu fördern und Gästen aus aller Welt zu zeigen, dass es ein integraler Bestandteil der eigenen Kultur ist und sinnstiftend zu deren Identität beiträgt. Gerade im Falle der Bartning-Notkirchen gehört zur Pflege dieses Erbes auch das Bewusstsein über dessen zeitgeschichtliche Bedeutung in der Aufbauphase nach den Zerstörungen und Verletzungen, die Hitlerdeutschland in Europa hinterlassen hat. Die Kirchengemeinde kann sich bemühen, das in der Architektur Gestalt gewordene geistige, geistliche und spirituelle Vermächtnis Otto Barntings als Teil ihres Selbstverständnisses (Leitbildes) zu begreifen und zu leben, das auf Werten einer christlichen (aber keineswegs konfessionell verengten), aktiv-solidarischen Gemeinschaft sowie der Achtung und des verantwortlichen Umgangs mit der Schöpfung gründet. Wir sollten über die Frage gemeinsam weiter nachdenken!

*Beantwortet von Pfarrer Dr. Hans-Jürgen Kutzner am 31.8.2012.*

WAS DU ERERBT VON DEINEN VÄTERN HAST, ERWIRB ES, UM ES ZU BESITZEN. (GOETHE, FAUST)

**Möchten Sie Antworten ergänzen? Sind Sie anderer Meinung? Hilft Ihnen eine Antwort nicht?  
Schreiben Sie uns (per E-Mail).**

[© OBAK | www.otto-bartning.de/unesco/faq\\_09.pdf](#)

Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau e.V. (OBAK)

Choriner Str. 82 | 10119 Berlin

Tel. 030 / 280 96669, mobil 0151 / 222 84 656, Fax 03212 / 106 00 68

E-Mail: [bartning-kirchen@gmx.de](mailto:bartning-kirchen@gmx.de)

Sie können dieses Projekt über den Bildungsspender unterstützen (sogar ohne dass es etwas kostet, indem Sie dort Ihre Online-Käufe tätigen):

[www.bildungsspender.de/html/start.php?kt=513156001](http://www.bildungsspender.de/html/start.php?kt=513156001)